

Sicher in die Zukunft



WER?

FF Großostheim in Unterfranken: 16 Mädchen und Jungen in der Kinderfeuerwehr, 24 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr und 129 Aktive in der Feuerwehr. Rund 350 Einsätze pro Jahr.

WAS?

Die unterfränkische FF Großostheim ist mit dem Bürgerpreis des Bayerischen Landtags ausgezeichnet worden. Für ihre Nachwuchsarbeit und Mitgliederwerbung »Sicher in die Zukunft« haben die Unterfranken den dritten Preis und 7.000 Euro bekommen. »Das ist eine tolle Anerkennung und Wertschätzung unserer Arbeit«, sagt Kommandant Thomas Domanig.



WARUM?

»Wir haben zahlenmäßig keine Not, aber es ist wichtig, dass wir uns offen und modern präsentieren, um weiterhin für (junge) Menschen interessant zu sein. Dieser Zeitgeist soll sich auch in unseren Aktivitäten widerspiegeln.«

Kommandant Thomas Domanig

In den sozialen Medien sind die Großostheimer vor allem auf facebook aktiv, wo sie zuletzt mit dem neuen Wickeltisch im Feuerwehrhaus punkten konnten. Denn in der letzten Zeit wurden einige Kinder in den Feuerwehrfamilien geboren. Mit dem Preisgeld von 7.000 Euro wird die FF Großostheim ihre Öffentlichkeitsarbeit weiter verbessern, sei es die Ausstattung des Messestandes oder ein neuer Bildschirm, um beispielsweise das selber gedrehte Imagevideo besser präsentieren zu können.

Familie, Beruf, Ehrenamt.

VIELFACH ENGAGIERT

vielfach wertvoll.



»Es macht wirklich viel Spaß die verschiedenen Aktionen vorzubereiten und durchzuführen. Das stärkt auch die Kameradschaft untereinander. Wenn sie dann noch Früchte tragen, dann freuen wir uns natürlich sehr darüber - wie jetzt über den Bürgerpreis des Bayerischen Landtags.«

Jugendwart Christoph Ostheimer

WIE?

Ob Girls' Day, Schulprojekttag oder Infos für Firmlinge - die Aktiven der FF Großostheim nutzen viele Möglichkeiten, um junge Menschen für das Ehrenamt zu interessieren. Die 7. und 8. Klassen der Mittel- und Realschule kommen jedes Jahr zu einem Projekttag in die FF Großostheim. Dort durchlaufen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Stationen auf einem Feuerwehrparcours, üben mit einem Strahlrohr, lernen einen Spreizer und anderes Rettungsgerät kennen. Auch die Firmlinge der katholischen Kirchengemeinde informieren sich regelmäßig über das Ehrenamt, und am Girls' Day sind vor allem die Mädchen zu Besuch bei der Feuerwehr. Dadurch treten nicht nur Jugendliche als neue Mitglieder ein, sondern es gibt auch Betreuer, die dadurch den Weg in die Feuerwehr finden. »Wir sehen unser Zukunftskonzept generationenübergreifend«, so der Kommandant.

Hintergrund: Flyer der FF Großostheim
Aufn.: FF Großostheim

brandnacht 1/2020